

NDB-Artikel

Algoewer (*Allgöwer, Algöwer, Algeier*), David Mathematiker, * 30.12.1678 Ulm, † 24.5.1737 Ulm. (evangelisch)

Genealogie

V Georg Algoewer, Hauptmann in Ulm;

M Eva Christina Eberking;

- ◉ 28.10.1710 Anna Maria Merck aus Ulm.

Leben

A. studierte Theologie und Mathematik in Altdorf (1697–1701), Helmstedt und Halle und wirkte seit 1705 in Ulm als Professor der Mathematik (1705–14 und 1729–37) und der Katechetik (1714–29) und war Mitglied des geistlichen Ministeriums und Prediger am Münster. Als einer der ersten erkannte er die Notwendigkeit gleichzeitiger Witterungsbeobachtungen an vielen Orten. Seine Beobachtungen zu Ulm 1710–37 stützten sich bereits auf meteorologische Instrumente und wurden später von J. L. Böckmann in Karlsruhe bearbeitet. Als erster in Deutschland führte er Regenmessungen aus.

Werke

u. a. Specimen Meteorologiae Paralleles ..., Frankfurt a. M. u. Leipzig 1714; Autobiogr., in: Acta historico-ecclesiastica 7, Weimar 1737, S. 1104 bis 1123; *s. a.* Pogg. I.

Literatur

ADB I; *s. a.*

G. Wolff, Bücherkde. d. fränk. Gesch., H. 1, 1937.

Portraits

Kupf. v. A. Geyer nach Ch. Resch, 1713 (Augsburg) u. v. M. Berningeroth nach T. Laub, 1717 (Veste Koburg).

Autor

Rudolf Geiger

Empfohlene Zitierweise

, „Algoewer, David“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 200
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Algoewer: *David A.*, geb. 30. Dec. 1678 (nicht 20. Dec., wie Jöcher fälschlich angibt), † 24. Mai 1737, Sohn eines in Ulm garnisonirenden Hauptmanns, widmete sich der Theologie und Mathematik. Beide Wissenschaften studirte er in Altorf, Helmstädt und Halle; als Lehrer derselben trat er in seiner Vaterstadt Ulm auf, wo er bis zu seinem Tode blieb. Während seiner Studienzeit hatte er sich ziemlich kümmerlich zu behelfen und erwarb sich seinen Unterhalt zumeist als Hofmeister junger Edelleute. Von seinen Schriften nennen wir: „*De mathesi Sinica*“, Helmst. 1702. „*De maleficis et mathematicis*“, Ulmae 1706. „*De mathesi purpurata*“, Ulmae 1707. „*Meteorologia Parallela oder curiose Nachrichten von dem Wetter und den sogenannten Wettergläsern*“, 6 Stücke, Frankfurt und Leipzig 1711—1714. Seine Autobiographie in den „*Acta historico-ecclesiastica*“ Bd. II. S. 1104 ff., Weimar 1737. Als nachgelassene Werke sind seine meteorologischen Beobachtungen von Bedeutung, welche von 1710 bis 1737 angestellt und aufgezeichnet sind und sich besonders auf Windstärke und Windrichtung beziehen. Diese Tabellen kamen später in die Hände des Meteorologen Böckmann in Karlsruhe.

Literatur

Weyermann, Nachrichten von Gelehrten etc., S. 24 ff.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Algoewer, David“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
